

Es fehlt Etwas. Euer Befinden zeigt es an, euer Aussehen verrät es. Ihr mögt nicht wissen was es ist, noch was dafür zu thun, ihr werdet jedoch keinen Irrtum machen wenn ihr eure Zuflucht nehmt zu

# Alpenkräuter-Blutbeleger,

dem alten bewährten Kräuterbelegmittel. Er enthält nichts was schädlich wirken kann. Er reinigt das Blut, stärkt und kräftigt das ganze System. Ist kein Ladenhüter in den Apotheken. Wird nur von Spezial-Agenten oder direkt verkauft durch den Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY, CHICAGO, ILLINOIS. 112-114 South Hoyne Avenue.

W. H. Thompson, Advokat und Notar, Praktizirt in allen Gerichten.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt, Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Grand Marble Works, I. T. PAINE & CO., Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

\$12 für \$6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschloffen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem

Wunderhübschen Tafel-Service

Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben dekoriert, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantiert.

Ihr könnt nirgends eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als \$ehn Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Zierde jeder Tafel sein wird, sowie den „Staats-Anzeiger“ und „Herold“ auf ein Jahr, zusammen für nur \$6.00.

Rommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu Weisnachten!

Staats-Anzeiger & Herold, Grand Island, Neb.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. B. Windolph, Grand Island.

## THE "MINT"

JULIUS GUENDEL, Eigenth.

Wein und Whisky Wholesale und Retail, einheimische sowie importierte. Ebenfalls beste Cigarren stets an Hand. Agentur des wohlbekanntesten

Fremont Fass- und Flaschenbier,

vorzüglich geeignet für den Haus- und Familiengebrauch, ist ein Nebraskaprodukt, zubereitet aus Nebraska Gerste und reinstem Hopfen. Telephone A200.

## Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$75,000.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$35,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. 3 Prozent für 12 Monate. 2 Prozent für 6 Monate. 1 Prozent für 3 Monate.

Obstbäume! Ich habe noch immer die Agentur für die beste Obstbaumschule der Ver. Staaten, die Stark Bros. Nursery, und nehme Bestellungen entgegen für alle Arten Obstbäume, Weinreben, Beerenobst, Zierbäume und Sträucher. Macht eure Bestellungen jetzt. Es wird gute, gesunde und namenchte Waare geliefert zu niedrigen Preisen. Bestellt jetzt und bezahlt bei Erhaltung der Bäume. J. B. Windolph.

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was ihr Früher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von J. B. Windolph.

Farm zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Ader, Alles in Fenz, sowie separat eingefasste Weide, ist zu verkaufen. Preis nur \$50 per Ader. Bedingungen: Etwas die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachfragen in der Office dieses Blattes.

## Uhlmanns Plattdütches Lederbock.

—Hunnert ole un nie Leder. Das Book gibt damit de velen Plattdütchen op disse Süid un gänd Süid von dat grote Water en' gode Gelegenheit, enen groten Deel von de mit Recht oof bi de Redderjassen so beleuten hoogbütschen Vaderlands, Lew's, Afcheeds, Wanners, Drinkleeder u. s. w. in epr les Woderspraf sing'n to kan'n. Pris is heel billig—25c. Grad ankamen in de Office von „Staats-Anzeiger & Herold“.

AMERICAN CREAM SEPARATORS. Herstellen sich als die größten Weltmacher für Farmer von allen Ländern im Markt. Der Preis ist äußerst niedrig und wir verkaufen sie auf Probe. Beschalt in Bericht in 1900. Schreibt noch heute für freien Katalog. Maschine ist mit oder ohne Treibrieder zu haben. HERMAN TAGGE, F. D. No. 1, Grand Island, Neb. Für Reparaturen, halbe 14 steht vorrätig. 12-19

## Dr. Med. J. Haultens Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße HASTINGS, NEBRASKA.

## OLD TOM BENTON

Hergestellt in 1886.

Zurückimportiert von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei

CHRIST RONNFELDT, Grand Island, Nebraska.

## Haus, Hof und Land

Reinigen von Messern und Gabeln. Ein sehr einfaches Verfahren, Messer und Gabeln rein und glänzend zu machen, besteht darin, daß man eine rohe Kartoffel durchschneidet, sie in feines Siegmehl oder Kaltpulver taucht und die Messer und Gabeln damit reibt.

Kartoffeln aufzubereiten. Beim Eintellern lasse man die Kartoffeln gleich sortieren, in dicke, mittelgroße und kleine; erstere für Speisen, wo sie zerleinert werden, zweite für die eigentlichen Kartoffelspeisen, dritte für Salat und zum Braten, zu feinem Salat, Salattartoffeln, zu Pellkartoffeln, Ananastartoffeln.

Um Falten aus Kleidungsstücken, welche längere Zeit gedrückt gelegen haben, zu entfernen, genügt in den meisten Fällen das Aufhängen der in feuchte Tücher eingeschlagenen Kleider in einem Keller. Sehr dicke Gewebe und Seidenstoffe werden am besten geplättet, nachdem man sie mit feuchter Leinwand unterlegt und mit Filtrierpapier bedeckt hat.

Spektartoffeln. Rohre Kartoffeln werden geschält, in Würfel geschnitten und gewaschen. Dann schneiden man genügend gesalzene Speck gleichfalls in Würfel, röstet ihn mit feinen geschnittenen Zwiebeln goldgelb, gibt die Kartoffeln hinein, dazu etwas Salz und Pfeffer, ebenso ganz fein geschnittene Majoran und röstet alles zusammen, gießt ein wenig Fleischbrühe da an und läßt die Kartoffeln völlig weich dämpfen.

Bereitung von Rübepulver. Man nimmt einen Theil Maun, einen Theil Bernstein, einen Theil Schwefel, einen Theil Salpeter, vermischt alles gut untereinander und bewahrt die Mischung in Gläsern auf. Wenn man von diesem Pulver etwas auf einen Tintenlefen oder eine frischgeschriebene Schrift bringt und mit einem weichen Lappen darüber streicht, so wird Tintenlefen oder Schrift von dem Papier verschwinden.

Konserverung der Farben in der Wäsche. Essig, so gleich zur Waschröhre gegeben, erhält blaugrothe und grüne, zum letzten Wasser gegeben, stellt es veränderte hochrothe Farben wieder her. Soda erhält purpurroth und bleigrau; reine Pottasche erhält und bessert schwarz auf reiner Wolle. Ist die Farbe durch Säuren verändert, so stellt Salmiatgeist, mit 12 Theilen Wasser verdünnt, sie wieder her; ist sie durch Alkalien verändert, so stellt Essig sie wieder her.

Pikante Sauce zum kalten Braten. Drei hartgekochte Eidotter vermischt man mit so viel feinem, tropfenweise dazu geträufeltem Olivenöl, daß eine breiartige Masse entsteht, vermischt diese mit 1 1/2 Theelöffel Senf, einer Prise weichen Pfeffer, ein wenig Salz, einem halben Glase Rothwein, ein wenig Zucker, zehn Tropfen Maggi, dem Saft einer Citrone und noch einem Theelöffel Olivenöl. Wer etwas säuerlichen Geschmack liebt, setze nach Belieben etwas feinen Weinessig dazu. Diese Sauce schmeckt zu kaltem Braten oder gekochtem Rindfleisch zum Abendessen sehr gut. (Für vier bis fünf Personen.)

Wildgeflügel mit Gänseleber. Sechs Personen. Anberthalt halb Stunden. Eine schöne Gänseleber wird in Butter gebrüht und in hübsche Stücke zerlegt; ebenso schneidet man von gebratenem, eventuell überglühendem Wildgeflügel und dünstet beides in Butter nebst einer Handvoll zerhackten Champignons und zwei zerhackten Trüffel, sowie etwas feinwiefelgerstertem Speck eine halbe Stunde bei kleinem Feuer. Dann gießt man ein Glas Madeira dazu, macht die Sauce, wenn nötig, mit etwas in Butter gebrühtem Mehl feimig, würzt mit Citronensaft und zehn Tropfen Raggis Würze und rührt alles zusammen an.

Puppulver für Fensterreiben. Ein Puppulver für Glasreiben, welches keinen Schmutz in den Fugen zurückläßt, bereitet man durch Befeuichten von calcinirter Magnesia mit reinem Benzol so, daß eine Masse entsteht, welche hinreichend naß ist, um durch Pressen daran einen Tropfen perlen zu lassen. Diese Mischung bewahrt man in Gläsern auf, welche mit einem Glasstopfen versehen sind, um das leichtflüchtige Benzol zurückzuhalten. Um die Mischung anzuwenden, gibt man ein wenig davon auf ein Baumwollbäuschchen und reibt damit die Glasstafeln ab. Man kann dieses Mittel auch zum Reinigen von Spiegeln benutzen.

Rost wird von Stahl und Eisen, sofern er nur ganz oberflächlich ist, durch Abreiben mit einem Korke entfernt, den man mit Olivenöl befeuchtet hat. Ist der Rost schon eingetroffen, so muß man dazu seinen Trippel zu Hilfe nehmen, den man auch mit etwas Schwefelblüte mischen kann. Die Mischung wird ebenfalls mit Olivenöl angerührt und mit einem Korke kräftig auf die verrostete Stelle aufgerieben. Bei noch tiefer eingetroffenem Rost muß Glaspapier und Sand zu Hilfe genommen werden, wenn erforderlich, auch etwas Weinsäure. Es ist dann aber ausgeschlossen, daß die blanke Politur des Eisens wieder hergestellt werden kann. Die Roststellen werden in Form glangloser, flacher Vertiefungen sichtbar bleiben.

Körnerfütterung der Hühner. Man begegnet manchmal noch vereinzelt der irrigen Ansicht, daß alle Getreidearten als Hühnerfutter denselben Zweck erfüllen und gleichwertig sind. Dies ist jedoch nicht der Fall. Für fleißige Eierleger ist der Hafer und Buchweizen am günstigsten. Gerste, das bisher am meisten empfohlene Hühnerfutter, bewirkt, daß die Hühner vielfach zu gluden anfangen. Weizen, Speis und Mais, letzterer namentlich, bewirken Träge- und Fettwerden, wenn sie einseitig stark verabreicht werden. Roggen ist sehr schwer verdaulich und den Hühnern nicht gebedlich. Im Allgemeinen enthält keine Körnerart die zur Ernährung und Förderung der Eierproduktion nötigen Nährstoffe im richtigen Verhältnis; namentlich fehlt das Eiweiß. Die Körner der Hülsenfrüchte wiederum, welche sehr eiweißreich sind, bilden zwar ein gutes Taubenfutter, aber für Hühner sind sie zu schwer verdaulich. Aus diesem Grunde muß ein rationeller Hühnerzüchter neben dem Körnerfutter den Hühnern noch eiweißreiches Weichfutter, als Kleie, Milch, Delfuchen, Fleischmehl oder Malzkeime geben und diese Futtermittel am zweckmäßigsten mit gekochten Kartoffeln oder Rübenstückchen in feinstreiger oder krümeliger Form vermengen.

Hülsenfrüchte als Schweinefutter. Von den Hülsenfrüchten kommen als Schweinefutter nur die Erbsen, Bohnen und Linsen in Betracht; Widen und Lupinen werden wegen des Bitterstoffes von den Schweinen entworfen gar nicht, oder erst nach langwierigen und kostspieligen Vorbereitungen gefressen. Erbsen, Bohnen und Linsen eignen sich besonders für Rasttschweine, und zwar als Beifutter zu Kartoffeln. Die damit gefütterten Thiere liefern den ternigsten Speck. Käufer gehen bei der Fütterung der Erbsen ebenfalls ganz gut, jedoch stellt sich dieselbe theurer, als wenn man andere Futterstoffe verabreicht. Reineswegs darf man aber Hülsenfrüchte an Ferkel und fäugende Säue verfüttern, die Milch der letzteren scheint dadurch für die säugenden Ferkel in schädlicher Weise umgeändert zu werden.

Die Bäume im Winter. Es ist eine alte Erfahrung, daß im Winter die Bäume leicht unter der Sonnenwärme leiden. Die gefrorene Rinde thaut plötzlich auf, nachher gefriert sie wieder, um vielleicht am folgenden Tage wieder aufzutauen und so fort, so daß der Baum Frostplatten und Wisse bekommt. Wo dies zu befürchten ist, muß man die Bäume vor der Sonne und ihrer Wärme schützen. Zu diesem Zweck streicht man den Baum mit einem dicken Brei an, den man aus Lehm und Kuhfladen zu gleichen Theilen zusammengerührt hat. Das geschieht natürlich nur bei frostfreiem Wetter. Wird der Anstrich durch Regen weggeschwemmt, so streicht man auf's Neue an. Im Frühjahr ist die Sonne den Bäumen am allergefährlichsten.

Der weiße Ramm ist eine der schlimmsten Krankheiten, die nächst der Geflügelcholera auftreten kann, da sie wie jene ansteckend ist und sich schnell unter dem ganzen Geflügel verbreitet. Sie wird hervorgerufen durch einen Pilz, welcher Ramm und Lappen, überhaupt die nahten Theile des Geflügels befällt. Befallene Thiere werden sofort von den anderen getrennt und die befallenen Theile mit fünf Prozent Karbolöl und Petroleum (von jedem die Hälfte) bestrichen. Dieses muß etwa acht Tage fortgesetzt werden. Nach dem Erlöschen werden die Ställe mit Schwefel ausgeräuchert oder mit Chlorkalk ausgegessen.

Die Bienen im Winter. Wenn man im Winter bei strenger Kälte seine Bienen beobachtet und merkt, daß sie keinen Laut von sich geben, wie tobt in den Stöcken sitzen und auf einmaliges Anklopfen kurz antworten, so ist alles in bester Ordnung. Ist aber ohne jede äußere Störung ein lautes Brausen wahrzunehmen, so leidet das Volk entweder an Kälte oder an Wärme. Der Züchter muß dann sofort Abhilfe schaffen.

Auf unebener, gefrorenem Ackerlande hat das Aufstreuen der Düngemittel auf den Schnee stets seine Gefahren, weil man nicht weiß, ob nicht vor dem Aufstehen der Ackerkrume der Schnee schnell schmilzt und das Schmelzwasser die Düngstoffe mit sich führt. Der Landmann mache es sich also zum Prinzip, die Düngstoffe auf das Schnee- und frostfreie Land zu bringen.

Wenn das Geflügel in Grünfutter bekommt, so erhält es ein struppiges, glanzloses Gefieder, die Thiere fangen an zu tränkeln und legen weiche und kleine Eier, welche nicht den Wohlgeschmack besitzen, sowie auch der schönen goldgelben Färbung entbehren. Deshalb soll stets für Grünfutter auf dem Hühnerhof gesorgt werden.

Beim fortgeschrittenen täglichen Begießen der Gemüsepflanze darf die Lockerung der Bodenoberfläche des Beetes durch fleißiges Wecheln nicht veräußt werden. Weiches geübtes Hand, denn es ist ebenso notwendig als die Düngung.

Zungenferkeln, deren Appetit nachläßt und die ohne sichtbare Krankheit rasch abmagern, bringe man Aufschütt, Sand oder trodrene Erde, abgekochene Rosenküde in den Stall. Die Thiere wühlen darin, fressen auch davon und dieses ist für ihre Gesundheit günstig.



[Copyright, 1904, by J. F. Wetter.]

Mischer Drucker!—Die Welt ist ein Nofchen-Stoß. Ihr wißt bißhür, was en Nofchen is. En Nofchen is en Nofchen. Ich denk, sell is plehn. Awer es gebt verschidene Sorte Nofchens in d'r Welt un for uf die recht Spur zu tumme, welle mer zuerst des Wort „Nofchen“ selwer ufnehme. Es is en englisch Wort, awer mit pennsylvanische Deitsche nemme uns des Recht, die allerbeste und händigste Welter aus eeniger Sproch zu juhse. So hen mir ah des Wort Nofchen in unser schee Deitsch ufgenomme un eenig ebber weeh, was es meent. In Hochdeitsch beehet es Einbildung oder ah Gebante. Mer kann es im Gespräch uf allerhand Sache anwende, uf postale sowohl as wie uf die allerwichtigste.

Un grad so is ah jeder Mensch en Bundel Nofchens. Un den Mensch ihre Nofchens hen noch differenter, as wie die Farb vun ihre Ahge un Hoor, oder die Schep vun ihre Nase oder Ohre oder ihr Appierens iverhahbt. Wann ich recht bericht bin, gebt's ebaut zweifhunnert Millione Mensch uf d'r ganze Welt. Mer se gezählt hot, weeh ich net, macht mir ah nig aus. Nau vun all bene viele Menschennet mer glahd ich net zwoe sinne, was ganz exakt gleich sen. Hät mer awer werlich zwoe, was äußerlich ganz gleich wäre, dann weit ich, daß se unnerschiedliche Nofchens hen. Jeder Mensch hot je eigene Nofchen, grad wie en jeder Mensch ah eigene Arbeit hot, was ebaut uf des sehm Ding taustummt. Es is drum ah nei berwerth, daß Eener iver d'r Anner bees werd, wann er annersicht dentt oder dhut.

Es is gezählt worre, mer kennt die Nofchens drehne, wann mer bermit anfängt, wann die Rinner noch lee sen. Well, in Dheel Sache mag sell so sei, awer net in alle, des kann mer sehne in so Fall, wo in eem Haus en halb Duzend Rinner sen, was all vun d'r sehme Mutter un bum sehme Vater gedreht werre. Des een hot en Nofchen for des, des anner for sell. Ei, es war ju en Unglid, wann's nei so war, sunstich woit ju en jedes des sehm dhun un des sehm haue. Des gab dann en scheener Haubidun. Es is recht genug, daß mer ihne fegt, se sotte tee Nofchen nemme zu lüge oder zu betrüge oder zu faulenze. Allerhand annere Nofchens awer kann mer ihne nei beibringe, selle tumme ganz vun selwert. Ostmal's kriegt mer en Nofchen, daß anner Leit driver lache un umgelehrt lache mit iver anner Leit ihr Nofchens. So lang as Niemand unnig eene annere Mensch sei Nofchen Schade leide muß, dann is nig bergege zu sage. Kriegt awer en Kerl en Nofchen, er wot sein Nocher des Haus runnerbrenne oder ihn todschieße, dann misse so Nofchens vertrieene werre. Mer jot ah tee Nofchen kriegt zu stehle un doch gebt es viele Leit, was selle Nofchen hen un so lang as mer se nei verwischt, kann mer nei emol ebber bergege dhun. Nau die Nofchen, zu stehle, werd iwens unnerschiedlich erplehnt. Stehlt en armer Deiwel, dann beehet es, er war en Dieb, stehlt awer en reicher Mann oder ah en Fraz, wie's schon vorkomme is, dann beehet es, se hätte die Klebmanie.

Dann gebt's noch allerhand annere Nofchens, was arg gefährlich sen, wie mer schier alle Dag in die Zeitinge lese kann. In Saache, sell is in Deitschland, hot en Prinzessin en Nofchen kriegt, se wot mit ihrem Hochfittischer dorchgehe un se is ah. Nau kämt se gern wieder heem, awer ihr Alter, was mittlerweile en besserer Dschab kriegt hot, will se nimmer haue. En annere Prinzessin, ah ergebnivo dort draus, hot en Nofchen kriegt, daß ihr Mann tee rother Benz werth war un for selle Nofchen is se in's Narrehaus gebu worre. D'r Napoleon hot emol en Nofchen kriegt, er wot die Deitsche vertiebene er hot nei juchst selwert die Hofe verfloppi kriegt, sundern ah sei Dschab verlore. Die beehet Nofchen, was ich noch geheert hab, hot d'r Admiral Duwe genomme. En scheene Worge is es ihm in d'r Sinn getumme, er wot den Spanter ihre Schiff zusammenfassehe un en halb Stund später war's ah schon gebu. Un schier gar so en gute Nofchen hen ah schon die Dschäps gebal. En bene Nofchen is es, wann en weiß Mädel en Nigger heert. Schier gar so bees is es, wann en Nigger in d'r Sauth en weiß Weibsmensch tädel, belohs er muß for lammene sterwe mit die Steinel an.

Un ich werch nei, worum ich uf so en tumme Nofchen tumme bin.

D'r Hans Jörg.

Any Woman can make Better Bread from Any Flour with YEAST FOAM. Northwestern Yeast Co. Chicago, Ill.

A. O. D.

5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verehrt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte. HENRY VOSS, Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

CHAS. NIELSEN Händler in importierten und einheimischen

Weinen und Liquören. Alle Sorten Whiskies bester Qualität und zu allen Breiten. Holt Euren Bedarf bei der Gallone bei mir u. Ihr werdet beihens zufriednen sein. Alle Sorten Flaschenbier an Hand.

Alltäglich delikaten Lunch. Freundliche und reelle Bedienung wird Jedem zugesichert.

Erbchaftspapiere. Alle in Erbchaftsangelegenheiten einschlägigen Papiere ausgefertigt. Ebenfalls Vollmachten nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Verschiedene Bargains in Land. ASHTON & MAYER.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS With this Brand on are the Best Made H.B. BRAND ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARPAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

REVIVO RESTORES VITALITY Made a Well Man of Me. THE GREAT REVIVO RESTORES VITALITY. Produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unite one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address: VOYAL MEDICINE CO., Trayer Building, CHICAGO, ILL.